

Kremser Humanistische Gesellschaft

Piaristengasse 2, 3500 Krems (ZVR-Zahl: 251657051)
Tel./Fax 02732 71163; e-mail: haraldschwarzat@yahoo.de

Univ. Prof. Dr. Wilhelm Lütterfelds
(Universität Passau)

Jeder Herr ist sein eigener Knecht **Hegels dialektische Philosophie**

Hegels Philosophie mutet einem zu, „auch einmal auf dem Kopfe zu gehen“. Dies bedeutet, unser übliches Begriffsverständnis so zu ändern, dass alle unsere Begriffe widersprüchlich werden und immer auch ihr eigenes Gegenteil enthalten – so beim Herrn, der sein eigener Knecht ist, und umgekehrt. „Dialektik“ nennt Hegel diese Struktur der philosophischen Weltbetrachtung, in der die Selbstwidersprüche unseres Lebens begriffen werden sollen. An einer Reihe von weiteren Beispielen unseres Alltags lässt sich dies schön zeigen, z. B. an der Wahrheit, die ihre eigene Falschheit impliziert; an der Identität oder Selbigkeit einer Sache, die nur als Veränderung existiert; oder auch an den Dingen der Außenwelt, die wir nur als Bilder in unserem Gesichtsfeld kennen.

Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Lütterfelds (geb. 1943) unterrichtet an der Universität Passau Philosophie und hat sich vor allem mit der Philosophie des deutschen Idealismus beschäftigt (Kant, Fichte, Hegel) sowie mit der modernen Sprachphilosophie (Wittgenstein) und auf diesen Gebieten etliche kürzere und längere wissenschaftliche Untersuchungen veröffentlicht. Vor allem aber auch Themen der Interkulturalität (Konflikt, Verstehen, Toleranz, globale Ethik) gehören zu seinem Forschungsprogramm.

Die *Kremser Humanistische Gesellschaft* freut sich, wieder einmal einen Vortrag zu einem philosophischen Thema zu bringen und hiezu in Prof. Lütterfelds einen Fachmann der Universität Passau – einer Partnerstadt von Krems – begrüßen zu können.

Termin: Montag, 15. Oktober 2007, 19.00

Ort: Piaristentheater im BG/BRG Krems
Piaristengasse 2

Auf Ihren werten Besuch freut sich namens des Vorstands

Dr. Heinz Steiberger (Obmann), m.p.